

Macho wird Ortschef, FP erhält "Vize"



Drucken

Christian Macho (VP) löst SP-Bürgermeister Andreas Kieslich ab. Als Vizeortschef wurde Klaus Windbüchler (FP) am Donnerstag wieder gewählt.



Wolfgang Wallner

ARTIKEL

LESERMEINUNG

+ TEXT - TEXT

Historische Wachablöse in Kottlingbrunn: Die traditionell "rote" Marktgemeinde bekommt einen VP-Bürgermeister. Der Jurist Christian Macho wurde bei der konstituierenden Sitzung am Donnerstag mit 19 von 33 möglichen Stimmen zum neuen Ortschef gewählt. Die SP hatte den bisherigen Amtsinhaber Andreas Kieslich nominiert - er konnte nur die Stimmen der 14 sozialdemokratischen Mandatäre auf sich vereinen. Auch als "Vize" scheiterte Kieslich. Mit 14:17 Stimmen (zwei Stimmzettel waren leer und damit ungültig) unterlag er Klaus Windbüchler (FP).

Macho: "Lade zur Zusammenarbeit ein"

Die "Blauen" (4 Sitze) bilden gemeinsam mit der Bürgerliste Pro Kottlingbrunn (1) und der VP (12) die neue Regierungskoalition in der Gemeinde. "Ich lade jedoch alle ein, gemeinsam für Kottlingbrunn zu arbeiten", betonte Neo-Bürgermeister Macho in seiner Ansprache. Diese Einladung gehe speziell an die SPÖ: "Sie ist ganz und gar nicht von der Entscheidungsfindung ausgeschlossen. Ich freue mich, dass die SPÖ bereits ein Bekenntnis der SPÖ zu einer offenen, konstruktiven Zusammenarbeit abgelegt hat."

Kieslich wird "roter" Klubsprecher

Der bisherige Ortschef Andreas Kieslich wird Klubsprecher der SPÖ, gehört auch dem neuen siebenköpfigen Gemeindevorstand an. Wie auch seine Fraktionskollegen Andrea und Ernst Nemeč sowie Helmut Himmer (FP), Wolfgang Machain (Pro Kottlingbrunn) und Peter Szirtes (VP). Mehr in der kommenden Printausgabe der NÖN Baden!